Presseinformation

20. Januar 2018

Murensicherung am Gallenzerkogel in Hollenstein/Ybbs fixiert

Pernkopf/Schleritzko: Bund, Land und Gemeinde fixieren Sicherungsprojekt

Im Jahre 2014 ist am Gallenzerkogel in Hollenstein/Ybbs eine Mure im Ausmaß von 2.000 Kubikmeter abgegangen, von der auch die Landesstraße L 6180 verschüttet wurde. Zur kurzfristigen Sicherung wurde ein Alarmsystem installiert, aber laut Ansicht von Geologen besteht auch weiterhin das Risiko eines Murenabganges.

Um die Bevölkerung langfristig vor einer neuerlichen Naturkatastrophe zu schützen, hat die Abteilung Wildbach- und Lawinenverbauung daher ein Projekt zum nachhaltigen Schutz vor Murenabgängen und Überschwemmungen ausgearbeitet. Nun konnte dieses Projekts mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 3,5 Millionen Euro durch den Bund, das Land Niederösterreich und die Gemeinde Hollenstein an der Ybbs fixiert werden.

„Diese Maßnahmen bieten den rund 200 Einwohnerinnen und Einwohnern von Hollenstein an der Ybbs in Zukunft Schutz vor einem neuerlichen Murenabgang. Wir bedanken uns besonders bei Frau Bundesministerin Elisabeth Köstinger für die finanzielle Unterstützung durch den Bund. Aber auch bei der Gemeinde Hollenstein, die einen wesentlichen Beitrag für die Schutzeinrichtungen leistet“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrat Ludwig Schleritzko.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at, Büro LR Schleritzko, Mag.(FH) Eberhard Blumenthal, Mobil 0676/812 13546, E-Mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at